

Niederschrift
über die

am Samstag den 18.9.1954 um 20 Uhr 30 im Sitzungszimmer des Schulhauses
Vandans abgehaltenen Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1.) Wachter Meinrad, Bürgermeister
Vertr. | 6.) Schoder Ferdinand, Gemd. |
| 2.) Bitschnau Alfons, 1. Gemeinderat | 7.) Schoder Josef, Gemeindevertr. |
| 3.) Egele Josef, 2. Gemeinderat | 8.) Neher Oskar, Gemeindevertr. |
| 4.) Maier Viktor, Gemeindevertr.
Gemd. Vertr. | 9.) Dalla-Brida Alfons, |
| 5.) Maier Bernhard, Gemeindevertr. | 10.) Kasper Ernst, Gemeindevertr. |

Entschuldigt waren:

Wachter Ludwig, Gemeindevertr.

Pfeifer Josef, Gemeindevertr.

Tagesordnung:

- 1.) Stellungnahme zur Verlegung des Gendarmeriepostens.
- 2.) Bestellung eines Schlichters für Wildschäden.
- 3.) Ansuchen des Morre Siegbert HNr.94 um die Anbringung von Winterfenstern in seiner Gemeindefwohnung.
- 4.) Behandlung von folgenden Bauplatzansuchen auf Almeingrund: Aigner Hans, Friseur Vandans 9, Vallaster Gerold, Vandans 144, Peter August, Vandans 173, Bitschnau Fidel, Vandans 131, Bichler Framz, Vandans 58, Wachter Peter, Vandans 204, Willi Erwin, Bludenz, Klarenbrunnstrasse 55. und Schoder Reinhard Vandans 18 um Verbreiterung seines bisherigen Grundstückes.
- 5.) Ansuchen der Lehrerschaft Vandans um eine Beihilfe für bedürftige Volksschüler zur Beschaffung von Schulbüchern.
- 6.) Bericht und Beschlussfassung über Behebung der Schneeschäden beim Schulhaus ua.
- 7.) Schulhausordnung und Wohnungsfrage
- 8.) Beratung über einen Antrag auf Erweiterung der Postamtsstunden
- 9.) Behandlung eines Ansuchens des Franz u. der Johanna Hubinger Vandans 106 um Kauf eines Bauplatzes auf dem Gemeindegrundstück ausser dem Schulhause v.ca.71/2 bis 8 ar.
- 10.) Behandlung und Beschlussfassung über die Grundablösungen im Zuge der Verbauung des Auenlatschbaches.

Zur Tagesordnung:

zu 1) Die Gemeindevertretung ist zur einmütigen Ansicht gekommen, die Verlegung des Gendarmeriepostens St. Anton i. M. nach Vandans anzustreben und bemüht, nach besten Kräften dafür Sorge zu tragen, dass für die Unterbringung der erforderlichen Dienst- u. Unterkunftsräume am neuen Standort, wofür das Sennereigebäude vorgesehen ist, entsprechende Verhandlungen mit der Sennereigenossenschaft Vandans zu führen. Hinsichtlich der Ausbau-u. Instandsetzungskosten erklärt sich die Gemeindevertretung bereit, diese auf Grund einer vertraglicher Regelung zu übernehmen. Obiger Beschluss begründet sich im besonderen auf die Umstände des Bevölkerungszuwachses und den drzt. vorangehenden Kraftwerkbaues des Lünenseewerkes.

- 2 -

zu 2) Es wurde beschlossen, auf Grund des Landesjagdgesetzes folgende Wildschadenschätzer in Vorschlag zu bringen:

- 1.) Neher Oskar Landwirt Vandans 171 als Schlichter wie bisher
- 2.) Neher David Landwirt Vandans 160 als Stellvertreter
- 3.) Maier Ernst Landwirt Vandans 91 als 2.Schlichter
- 4.) Schuchter Ed. Landw. Vandans 50 als 2.Stellvertreter

zu 3) Es wurde beschlossen, bei der Wohnung des Morre Siegbert Vandans 94 entsprechende Winterfenstern anbringen zu lassen, jedoch sind noch bei den heimischen Tischlern Offerte einzuholen.

zu 4) Es wurde beschlossen die zum Tagesordnungspunkt vier gestellten Ansuchen um Bauplätze bzw. um Arrondierungen bereits bestehender Grundstücke auf dem Gemeindegut (Venser-Almein) vorerst zu vertagen, da diese Grundparzellen agrargemeinschaftliche Grundstücke im Sinne der §§ 35 -37 Flurverfassungsgesetz (FlVG) sind und die Veräusserung oder Belastung agrargemeinschaftlicher Grundstücke der Aufsicht u. der Überwachung durch die Agrarbehörden zwingend vorgeschrieben ist.

Ferner wurde beschlossen, infolge der grossen Nachfrage um Kauf von Baugründen aus dem Gemeindegut, vorerst planmässige Parzellierungen vorzunehmen um einen gleichmässigeren Siedlungsgrund zu gestalten. Für die prov. Einteilung bzw. Absteckung der noch vorhandenen Baugründe wurde das Almeinkomitee beauftragt.

zu 5) Es wurde beschlossen, der Volksschule Vandans zum Zwecke Bedürftiger Volksschüler zur besseren Beschaffung von erforderlichen Schulbüchern einen drzt. jährl. Betrag bis zu S 1.000.-- zur Verfügung zu stellen.

zu 6) Es wurde einstimmig beschlossen, zur Hintanhaltung von auftretenden Schneeschäden an der Bedachung des Schulhauses für das Vordach eine entsprechend notwendige Blechbedachung ausführen zu lassen und im gleichen Zuge ist beim neuen Anbau eine bauliche Verbesserung

durchzuführen. Ferner sind einige Beleuchtungskörper neu anzubringen und fehlende zu ergänzen, desgleichen sind für den Altbau eine Anzahl von Vorhängen nachzubeschaffen.

zu 7) Es wurde beschlossen, für den Schulhausbetrieb und dessen Wohnungen eine entsprechende Hausordnung zu erlassen. Ferner wurde beschlossen, in Sache der Dienstwohnung des Lehrers H. Neier im Wege der gegebenen Rechtsverhältnisse separat zu regeln.

zu 8) Es wurde einstimmig beschlossen, zufolge der bedeutenden Bevölkerungszunahme im Postbereich bzw. Zustellbereich der Gemeinde Vandans bei der Postbehörde vorstellig zu werden um zu erreichen, dass die Postamtsstunden dementsprechend erweitert werden, da nach Ansicht der Gemeindevertretung die Voraussetzungen gegeben sind.

zu 9) Zum Ansuchen des Hubinger Franz u. Frau Vandans 106 um Kauf eines Bauplatzes neben dem Schulhause wurde beschlossen, dass vorerst eine Besichtigung durch das Baukomitee zu erfolgen hat und bei der nächsten Sitzung hierüber der Gemeindevertretung berichtet.

zu 10) Es wurde beschlossen, die im Zuge der Auenlatschbachverbauung notwendig gewordene Grundablösung durch die Gemeinde Vandans zu übernehmen, jedoch vorbehaltlich einer Eigentumsübertragung an das (BMfLF) Bundesministerium für Land & Forstwirtschaft.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die innerhalb zweier Wochen nach deren Verlautbarung beim gef. Gemeindeamte schriftlich einzubringen wäre.

Vandans, den 20.9.1954 Bürgermeister:

f.d.R.d.A. _____e.h. _____e.h. [Unterschrift:] Wachter e.h.
Schoder